GEMEINDE
ROSENBERG
BRONNACKER | HIRSCHLANDEN | SINDOLSHEIM

Amtsblatt der Gemeinde Rosenberg Freitag, 12. Januar 2024

Christbaum-Bringaktion

Am Samstag, 13.1.2024 können Christbäume an den üblichen Grüngut-Sammelplätzen abgegeben werden. Näheres im Innenteil unter „Mitteilungen der Gemeinde“.

Foto: Riekkinen/iStock/Getty Images Plus

SPRUCH DER WOCHE

366 leere Seiten.
12 neue Kapitel.
Machen wir ein gutes Buch daraus!

Foto: GettyImages

Neujahrsgruß

Was ich dir fürs Neue Jahr wünsche:
Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit um Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel liegt nun schon fast wieder 14 Tage zurück und ich wünsche Ihnen allen ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024!
Ich wünsche uns allen beste Gesundheit, viel Kraft und Zusammenhalt, damit wir die nicht leichter werdenden Aufgaben gemeinsam meistern können. Für unser Gemeindeleben wünsche ich mir, dass wir aufeinander zugehen, einander zuhören und respektvoll miteinander umgehen. Ich wünsche mir Meinungsaustausch in der Sache, Haltung – auch wenn der Gegenwind manchmal stärker sein sollte und Fairness als Basis für unser Miteinander.
Lassen Sie uns gemeinsam zuversichtlich nach vorne schauen und 2024 zu einem guten und erfolgreichen Jahr machen!

Ihr
Ralph Matousek
Bürgermeister

Telefon-/ E-Mail-Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Rosenberg

Name	Funktion/Bereiche	Telefon	E-Mail	Arbeitstage
Matousek, Ralph	Bürgermeister	06295/9201-0	Ralph.Matousek@rosenberg-baden.de	
Kautzmann-Link Ulrike	Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt, verl. Grundschule	06295/9201-13	Ulrike.Kautzmann-Link@rosenberg-baden.de	
Scherer, Sabine	Amtsblatt, Gewerbe, Feuerwehr, Friedhof, Rente, Bürgerbüro	06295/9201-14	Sabine.Scherer@rosenberg-baden.de	Montag, Dienstag, Donnerstag ab 9.30 Uhr
Scheffel, Katja	Bürgerbüro u.a. Pass- und Ausweiswesen, Meldeamt	06295/9201-0	Katja.Scheffel@rosenberg-baden.de	
Weidmann, Fleur	Bürgerbüro, Veranstaltungskalender	06295/9201-18	Fleur.Weidmann@rosenberg-baden.de	Dienstag bis Freitag
Trumpp, Simone	Rechnungsamt, Grundstücksangelegenheiten	06295/9201-17	Simone.Trumpp@rosenberg-baden.de	
Schuster, Timo	Gewerbesteuer, Einnahmen, EDV	06295/9201-16	Timo.Schuster@rosenberg-baden.de	
Mai, Silke	Gemeindekasse	06295/9201-15	Silke.Mai@rosenberg-baden.de	
Graser, Tanja	Wasser-, Abwassergebühren, Grundsteuer	06295/9201-25	Tanja.Graser@rosenberg-baden.de	Dienstag bis Freitag
	Bauhof	06295/929049	Bauhof@rosenberg-baden.de	
Nitsch, Jörg	Hausmeister	0162/8845708	Joerg.Nitsch@rosenberg-baden.de	
Hilgers, Christof	Revierleiter	0175/2247316	christof.hilgers@neckar-odenwald-kreis.de	

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst im Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117
docdirekt: 0711/96589700 oder docdirekt.de
(Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr; kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte)

Dienstzeiten der ärztlichen Notarztzentrale in Mosbach
Öffnungszeiten
Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Klinik)
Knopfweg 1, 74821 Mosbach, Tel. 06261/83-0
Wochenende (Samstag und Sonntag) von 8.00 – 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 – 22.00 Uhr
Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Buchen seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln. Vor allem bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit muss der Rettungsdienst unter der Nr. 112 kontaktiert werden.

Zahnärztlicher Notdienst

Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg
Patienten erhalten unter **0761/12012000** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.
Die diensthabenden Praxen werden aufgrund der Entfernung zum Anrufenden ermittelt. Mit der Eingabe der Postleitzahl über die Telefontastatur bekommt der Anrufenden in der Regel fünf diensthabende Praxen angesagt.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden- Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.
Neben der einheitlichen Notfalldienstnummer steht selbstverständlich auch weiterhin die Notfalldienstsuche auf der Website der KZV zur Verfügung (www.kzvbw.de/patienten/zahnarztnotdienst).

Apothekennotdienste

12.1. Sanus-Apotheke, Daimlerstraße 1, Buchen
13.1. Odenwald-Apotheke, Hofstraße 10, Buchen
14.1. Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstraße 47, Seckach
15.1. Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstraße 25, Buchen
16.1. Bauland-Apotheke, Bofsheimer Straße 11, Sindolsheim
Bären-Apotheke, Hauptstraße 51, Mudau
17.1. Apotheke am Bild, Hochstadtstraße 16, Buchen
18.1. Bauland-Apotheke, Marktstraße 5a, Adelsheim
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 2, Külsheim
19.1. Sonnen-Apotheke, Bruckner Straße 13, Buchen

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833.

Foto: Dmitry Kalinovsky/iStock/Thinkstock

Störungen Wasserversorgung

Bei Störungen in der Wasserversorgung erreichen Sie die Wasserversorgung Bauland GmbH unter Telefon 06291/415554.

Störungen Nahwärmeversorgung

Bei Störungen in der Nahwärmeversorgung ENO Rufbereitschaft 06281/906233 oder mobil: 0171/9736072.

Entsorgungstermine

Papiertonne
Die nächste Leerung ist am Freitag, 12.1.2024.

Bioenergietonne
Die nächste Leerung ist am Dienstag, 16.1.2024.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit
Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Die nächste Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, 23.1.2024 geplant.

Bauausschuss

Öffentliche Sitzung Bauausschuss
Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist für Dienstag, 23.1.2024 vorgesehen.

Sitzungsberichte

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 12.12.2023
TOP 1
Aufnahme von Mitpächtern in Jagdpachtverträge
Die Pächter der Jagdbögen Sindolsheim II sowie Sindolsheim V haben jeweils beantragt, einen Mitpächter in ihren bestehenden Jagdpachtvertrag aufzunehmen. Die Personen haben bereits einen Begehungsschein im jeweiligen Revier. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme der Mitpächter in beiden Jagdbögen einstimmig zu.

TOP 2
Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Gebührenrechnung
Der kalkulatorische Zinssatz soll bei der Gebührenkalkulation die investiv eingesetzten Mittel der Gemeinde berücksichtigen und ist im Gebührenrecht ein Pflichtbestandteil der Gebührenkalkulation. Die Investitionen in der Abwasserbeseitigung bzw. der Wasserversorgung haben eine lange Laufzeit von 40 bis 80 Jahren. Aus diesem Grund soll bei der Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes ein langfristiger Ansatz zugrunde gelegt werden. Der Gemeinderat beschloss den kalkulatorischen Zinssatz von bisher 4,5 % auf 2,85 % abzusenken.

TOP 3
Wasserversorgung: Gebührenkalkulation 2024 – 2025 und Änderung der Wasserversorgungssatzung
In einem zweijährigen Rhythmus sind die Wassergebühren regelmäßig neu zu kalkulieren. Die Gemeinde strebt dabei einen Kostendeckungsgrad von 100 % an. Auf einen Gewinnzuschlag wird verzichtet. In die Kalkulation sind die angenommenen Kosten für das Jahr 2024 sowie 2025 eingeflossen. Die Gebührenberechnung erfolgt dahin gehend, dass die Gesamtkosten durch die gesamte verbrauchte Wassermenge geteilt werden.
Auch bei der Wasserversorgung sind Kostensteigerungen bei Personal und Energie deutlich zu spüren. Darüber hinaus hat auch die Bodenseewasserversorgung mehrfach den Preis für das Bodenseewasser erhöht. Ein Teil dieser Kostensteigerung konnte durch die Reduzierung des kalkulatorischen Zinssatzes aufgefangen werden. Im Jahr 2023 hat sich aber auch gezeigt, dass in den kommenden Jahren ein gewisser Unterhaltungsaufwand erforderlich ist, um defekte Schieber oder Hydranten zu tauschen, um damit ein funktionierendes Wassernetz zu gewährleisten.
Die Benutzungsgebühr für das Trinkwasser erhöht sich von 3,31 €/m³ auf 3,44 €/m³.

TOP 4
Abwasserbeseitigung: Gebührenkalkulation 2024 – 2025 und Änderung der Abwassersatzung
In einem zweijährigen Rhythmus sind auch die Abwassergebühren regelmäßig neu zu kalkulieren. Die Gemeinde strebt dabei einen Kostendeckungsgrad von 100 % an. Nach dem Kommu-

nalabgabengesetz darf die Gemeinde bei der Abwasserbeseitigung keine Überschüsse erzielen. Überschüsse sind innerhalb der nächsten 5 Jahre auszugleichen. Um dies zu gewährleisten, wurden für die Jahre 2017 bis 2021 eine Nachkalkulation vorgenommen. Das Ergebnis der Nachkalkulation ist dann in die Gebührenkalkulation 2024 – 2025 eingeflossen. In die Kalkulation sind die angenommenen Kosten für das Jahr 2024 sowie 2025 eingeflossen. Dabei wird zwischen der Schmutzwassergebühr sowie der Niederschlagswassergebühr unterschieden. Die Gebührenberechnung erfolgt dahin gehend, dass die Gesamtkosten durch die gesamte verbrauchte Abwassermenge sowie die angeschlossene versiegelte Fläche geteilt werden.
Auch bei der Wasserversorgung sind Kostensteigerungen bei Personal und Energie deutlich zu spüren. Die Kostensteigerung konnte durch die Reduzierung des kalkulatorischen Zinssatzes weitgehend aufgefangen werden. Die Schmutzwassergebühr beträgt weiterhin 3,99 €/m³ und für die Niederschlagswassergebühr 0,38 €/m²

TOP 5
Fuhrpark Bauhof: Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs
Der Gemeinderat beschloss für den Gemeindebauhof die Anschaffung eines Pritschenfahrzeugs mit Doppelkabine der Marke Volkswagen. Der Auftrag wurde an die Firma Käsmann in Mosbach zu einem Preis von 59.197 € vergeben.

TOP 6
Fortschreibung Teilregionalplan Windenergie: Stellungnahme zum Vorschlag des Regionalverbands
Bürgermeister Matousek führt in den Tagesordnungspunkt mit einem kurzen Überblick ein. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich mit dem „Osterpaket" der Bundesregierung grundlegend geändert. Die Gemeindeverwaltung hat dabei eigene Untersuchungen vorgenommen, um Windkraftpotenzialflächen zu suchen und diese zur Diskussion zu stellen. Ziel war es, rechtzeitig Gedanken über Alternativflächen vorzunehmen Hierüber wurde in der Gemeinderatssitzung am 26.9.2023 informiert. Im Nachgang fand ein öffentlicher Waldbegang statt. Bei diesem konnten sich die Teilnehmer ein Bild von den Flächen, die in dem Entwurf enthalten sind und über Flächen, über welche sich die Verwaltung Gedanken gemacht hat, ein Bild machen. In der Zwischenzeit haben auch alle Ortschaftsräte darüber beraten und ihre Beschlüsse gefasst. Parallel hierzu hat der Regionalverband seinen Entwurf für die Fortschreibung des Teilregionalplans Wind veröffentlicht.
Gleichzeitig gingen bei der Verwaltung Anfragen hinsichtlich der Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen ein. Zum einen eine private Fläche in Sindolsheim, betreut durch Abowind und eine von ForstBW für den Staatswald in Bronnacker.
Der Vorsitzende berichtet dem Gremium über die Gespräche, die er mit den Mitarbeitern des Regionalverbands sowie mit den Vertretern von Forst BW bzgl. der Fläche im Staatswald geführt hat. Die Mitarbeiter von ForstBW erklärten, dass der Antrag zurückgenommen wird. Die vorgesehene Fläche liegt zum größten Teil in einem FFH-Gebiet. Durch diesen Antrag und die Vorschlagsfläche des VRRN wäre Bronnacker umzingelt und über die Maßen belastet.
Bürgermeister Matousek stellt nochmals die 5 zur Diskussion stehenden Flächen vor, sowie den Flächenvorschlag des Regionalverbands. Im Regionalplanentwurf sind drei Flächen vorgesehen, die in Summe 16 % der Gesamtgemarkungsfläche der Gemeinde wären. Dies ist eindeutig zu viel und muss reduziert werden. Es muss eine realistische Planung sein. Leider bestehen noch viele Unklarheiten und keiner kann eine Aussage darüber treffen, wie sich die Gesetzgebung gestaltet bzw. wie eine Stellungnahme der Heeresflieger zum aktuellen Zeitpunkt aussieht.
Die Ortsvorsteher berichteten über die Stellungnahme aus den jeweiligen Ortschaftsratssitzungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Es folgte eine offene Diskussion.
Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür, eine Stellungnahme gegenüber dem Regionalverband abzugeben.
Die Verwaltung hat die fünf fraglichen Flächen durchnummeriert und wie folgt beschrieben:
Fläche 1: Gemarkung Rosenberg und Bronnacker, vom Ende des FFH Gebietes im Staatswald entlang der Autobahn in Richtung Osten sowie die Staatswaldfläche jenseits der Autobahn, ca. 214 ha, ca. 6 % der Gemarkungsfläche.
Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu, diese Fläche im Regionalplanverfahren weiterzuverfolgen.
Fläche 2: Gemarkung Hirschlanden, bestehenden Anlagen ca. 42 ha
Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu, die Bestandsfläche weiter festzuhalten.
Fläche 3: zwischen Sindolsheim und Hirschlanden: Zusätzliche Fläche als Alternativfläche
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Fläche nicht weiterzuverfolgen.
Fläche 4: Gemarkung Sindolsheim, Gemarkungsgrenze zu Altheim
Im Prozess hat man auch Windkraftpotenzialflächen der benachbarten Gemeinde betrachtet. An der Gemarkungsgrenze Sindolsheim zu Altheim soll auf dem Höhenzug nach den Vorstellungen des Regionalverbands eine Windpotenzialfläche entstehen. Die Fläche 4 würde unmittelbar an diese Fläche angrenzen (45 ha) und hätte ein Abstand von rund 1,5 km zur Wohnbebauung Sindolsheim.
Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Fläche 4 als weitere Fläche an den Regionalverband als Windpotenzialfläche zu melden.
Fläche 5: Gemarkung Sindolsheim, Nähe Dörrhof
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diese Fläche nicht weiterzuverfolgen sowie die betroffene Fläche aus dem Vorschlag des Regionalverbands herauszunehmen.
Die Verwaltung wird mit diesem Beschlussvorschlag und einer reduzierten Windpotenzialfläche von 301 ha bzw. 7,5 % der Gemarkungsfläche eine Stellungnahme im Verfahren zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie abgeben. Die beschlossenen Windpotenzialflächen verteilen sich damit auf alle vier Ortsteilgemarkungen.
Der Übersichtsplan ist im Anschluss abgedruckt.

TOP 7
Bürgerfragestunde
Einige Bürger nutzten die Gelegenheit Fragen an die Verwaltung zu stellen.

TOP 8
Verschiedenes
Bürgermeister Matousek gestaltete mit einer Präsentation einen Jahresrückblick über Projekte und Themen des Jahres 2023. Im Anschluss dankte er den Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Rosenberg

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0
Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Ralph Matousek
Hauptstraße 26, 74749 Rosenberg
oder sein Vertreter im Amt.

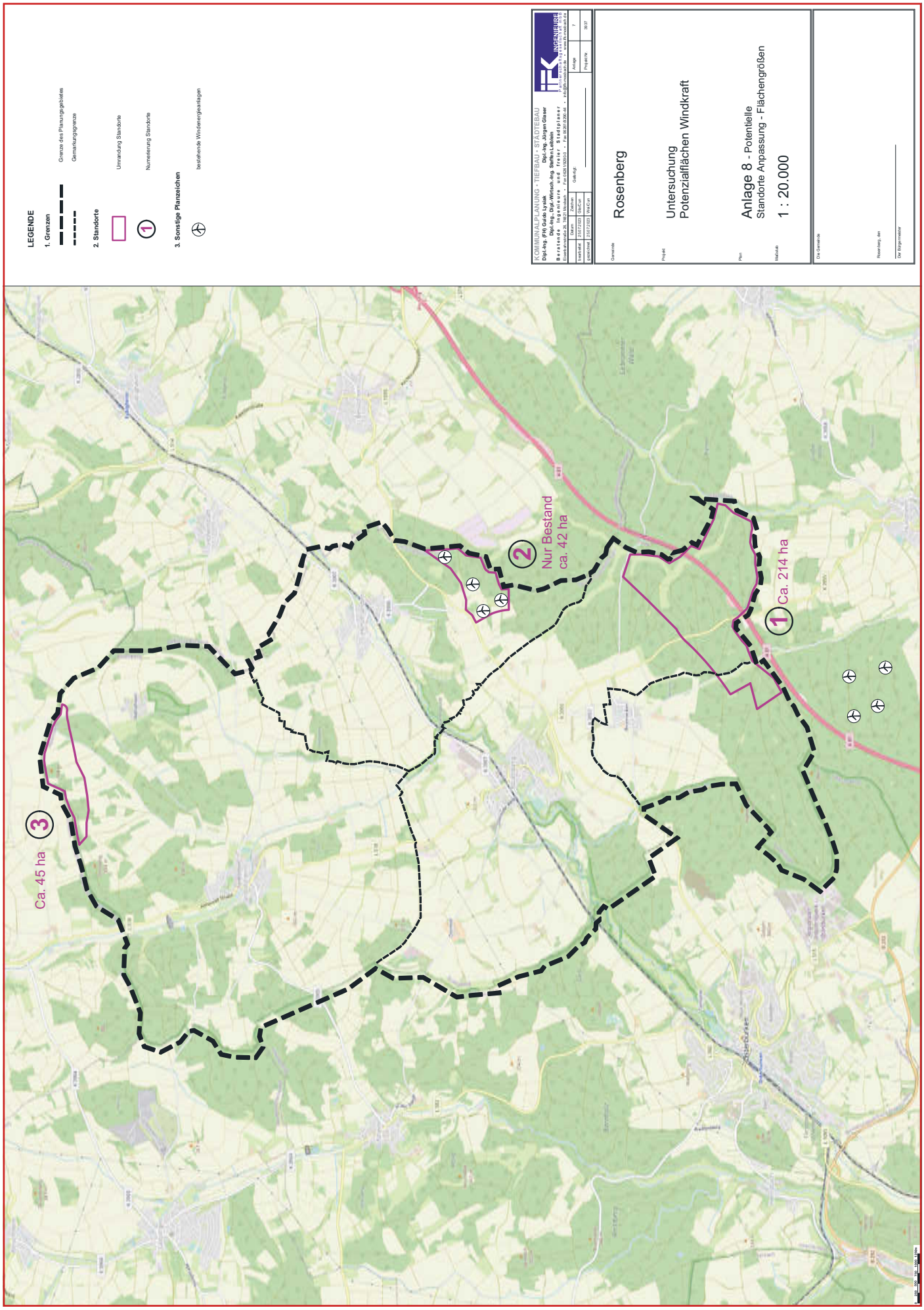
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Timo Bechtold
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2
71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Untersuchung Windpotenzial – Anlage 8 – Flächen-Anpassung (nach Beschluss am 12.12.2023, nur Vorschlagsflächen



Andere amtliche Bekanntmachungen

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Gemeinde Rosenberg als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen u. Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen, u. die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG) § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder u. die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- u. Familiennamen, frühere Namen, Geburtsdatum u. Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen u. Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 01.11.2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen u. anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen u. Abstimmungen auf staatlicher u. kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad u. derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei der Wahl oder Abstimmung verwenden u. hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum u. Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag u. ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. u. jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad u. derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnissen in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Die Widersprüche gegen die in den Ziffern 1-5 genannten Datenübermittlungen können schriftlich (mit persönlicher Unterschrift) beim Bürgermeisteramt Rosenberg, Bürgerbüro, Hauptstraße 26, 74749 Rosenberg eingelegt werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Anpassung des gemeindlichen Winterdienstes

Die Gemeinden sind grundsätzlich dazu aufgerufen, für den Winterdienst einen Räum- und Streuplan mit entsprechender Priorität aufzustellen. Grundsätzlich gilt: Gefährliche Strecken (Steigungen) und Hauptstrecken haben Vorrang vor Nebenstraßen. Einige Gemeindeverbindungsstraßen, die nicht durch den ÖPNV genutzt werden und es nur eines kurzen Umwegs bedarf, sollen zukünftig beim Winterdienst eingeschränkt werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Winterdienst für folgende Straßen einzuschränken bzw. vollständig herauszunehmen:

- Gemeindeverbindungsstraße Bronnacker – Oberwittstadt (Einschränkung)
- Gemeindeverbindungsstraße Sindolsheim – Gerichtstetten (Herausnahme)
- Gemeindeverbindungsstraße Sindolsheim – Götzingen (Herausnahme)
- Fußweg Schwanzwiesensteg (Herausnahme)

Bekanntmachungen anderer Behörden

Informationsabend online für Eltern am 1. Februar
Schulabschluss – und dann?

Eltern sind für ihre Kinder wichtige Begleiter bei der beruflichen Orientierung und der Suche nach einer Ausbildung. Wer sein Kind gut unterstützen möchte, braucht Informationen über die Möglichkeiten, die sich nach einem Schulabschluss bieten. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Mosbach lädt Eltern, deren Kinder demnächst einen Hauptschul- oder mittleren Bildungsabschluss machen, zu einem Online-Informationsabend ein. Die Referenten erklären, warum eine Ausbildung ein attraktiver Karrierestart mit Zukunftspotenzial ist, vermitteln einen Überblick über Unterstützungsangebote für Eltern und geben Tipps, wie das Kind am besten bei der Berufswahl und der Bewerbung unterstützt werden kann. Diese Ansprechpartner rund um das Thema Berufsorientierung und Ausbildung sind mit Informationen, Praxiseinblicken und zur Klärung von Fragen dabei: die Berufsberatung der Agentur für Arbeit im Neckar-Odenwald-Kreis (NOK), die Regionale Initiative Berufsausbildung (RIB) mit Firmenvertretern aus dem NOK, die IHK Rhein-Neckar, die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald sowie das Landratsamt NOK. Der Informationsabend findet am Donnerstag, 1. Februar von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung bis 30.1.2024 Februar unter

https://www.schulewirtschaft-bw.de/aktuelles/termine/einzelansicht/schulabschluss-und-dann-2 erforderlich. Den Link zur Online-Veranstaltung über die Plattform Webex wird dann am Tag vor der Veranstaltung zugeschickt.

Mitteilungen der Gemeinde

Verstärkung für den Bauhof – neuer Mitarbeiter Kai Albrecht

Seit 1. Januar 2024 ist unser neuer Mitarbeiter, Herr Kai Albrecht aus Rosenberg im Bauhof der Gemeinde tätig.
Wir freuen uns, Herrn Albrecht in unserem motivierten Team willkommen zu heißen und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

Parkverbote nach der Straßenverkehrsordnung (StVO

Das Parken ist gemäß § 12 Abs. 3 StVO u. a. verboten:
- auf Gehwegen
- fünf Meter, vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen. Dieser Bereich wird vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten ermittelt
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber.
- vor Bordsteinabsenkungen
- je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern (Bushaltestelle)
- innerhalb von Grenzmarkierungen für Parkverbote
- wo ein Haltverbot angeordnet ist, gilt auch ein Parkverbot
- das Parken auf der Fahrbahn ist nur erlaubt, wenn 3,05 Meter Durchfahrtsbreite auf der Fahrbahn verbleibt, gemessen bis zu einer durchgehenden Linie, wenn vorhanden. Diese Regelung dient dazu, dass alle Fahrzeuge bis zur nach StVO zugelassenen Breite (2,55 m) die Straße passieren können, auf beiden Seiten kommen noch 25 cm Sicherheitsabstand hinzu.
- Zum Parken ist der rechte Seitenstreifen, dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen, zu benutzen, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, sonst ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren.

Denken Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeuges daran, dass Rettungsfahrzeuge sowie die Winterdienstfahrzeuge und die Müllsammelfahrzeuge durchkommen müssen.

Christbaum-Bringaktion

Am Samstag, 13.1.2024 können Christbäume an den üblichen Grüngut-Sammelplätzen abgegeben werden.
Die Annahme erfolgt durch Mitglieder der landwirtschaftlichen Maschinenringe. Die Weihnachtsbäume werden anschließend in einem Biomasseheizkraftwerk energetisch verwertet. Durch die Strom- und Wärmegewinnung aus Biomasse wird ein wichtiger Beitrag zur Senkung der CO_2-Emission geleistet. Deshalb müssen die Weihnachtsbäume vollständig abgeziert, d.h. ohne jeglichen Baumschmuck sein. Nicht abgeschmückte Bäume können nicht angenommen werden.
Die Annahmezeiten sind wie folgt:

Sindolsheim:	von 10.00 bis 10.15 Uhr (Jugendhaus)
Hirschlanden:	von 10.30 bis 10.50 Uhr (Parkplatz beim Friedhof)
Bronnacker:	von 11.10 bis 11.30 Uhr (bei Gaststätte Bronnacker Hof)
Rosenberg:	von 11.40 bis 12.00 Uhr (Dörrhöfer Weg/Verladerampe)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Straßensammlung handelt, sondern nur die genannten Sammelplätze angefahren werden! Bitte stellen Sie die Bäume nicht am Grundstück zur Abholung bereit und auch nicht vor dem Termin an den Annahmestellen.
Weitere Fragen zur Christbaumsammlung beantwortet die KWiN unter Telefon 06281/906 0.

Freier Bauplatz

Die Gemeinde hat den Bauplatz Flurstück Nr. 7593 in der Bienenweide (Rosenberg) zurückerworben.
Bei Interesse bitte bei Simone Trumpp melden, Telefon 06295/9201-17, E-Mail: Simone.Trumpp@Rosenberg-Baden.de.

Wasserversorgung

Der Anhänger an der Talwiesenquelle: Seit Dezember steht am Pumpenhäuschen unserer Talwiesenquelle ein unscheinbarer Autoanhänger. Er enthält modernste Aufbereitungstechnik, mit der unser Talwiesenquellwasser fit für die Zukunft gemacht werden soll. Denn die heutige Aufbereitungsanlage geht nach über zwanzig Jahren ihrem normalen Lebensende entgegen. Und die Anlagentechnik hat sich in dieser Zeit deutlich weiterentwickelt. „Luft-Wasser-rückgespült“ nennt sich die neueste Generation dieser Trinkwasseraufbereitungstechnik, welche hier über das Winterhalbjahr 2023/2024 im Rahmen einer sogenannten Pilotierung getestet wird. Über rein mechanische Filterung ganz ohne Chemie werden in einem abgestimmten Testverfahren gute Trinkwasserinhaltsstoffe wie beispielsweise die Mineralienkonzentration von schlechten Inhaltsstoffen wie Trübungen aber auch Keimen, Viren und Bakterien herausgefiltert und so getrennt. Die Versuchsergebnisse werden bis zum Frühsommer 2024 zusammengetragen und fließen in das laufende Strukturgutachten zur Trinkwasserversorgung für die Gesamtgemeinde Rosenberg ein. Damit unsere eigenen Trinkwasservorkommen auch künftig mit Sicherheit genießbar sind.

Foto: Gemeinde Rosenberg

Zwei neue Spielgeräte am Spielplatz beim Sportplatz Rosenberg

Ganz unbemerkt hat der Gemeindebauhof im vergangenen Jahr noch zwei Kletterspielgeräte auf dem Spielplatz am Sportplatz Rosenberg ergänzt. Das nasse Wetter war bei den Arbeiten nicht besonders hilfreich und führte zu einigen Arbeitsunterbrechungen. Den Kindern wünscht die Gemeinde Rosenberg sowie der TSV Rosenberg viel Spaß.

Foto: Gemeinde Rosenberg

Ortschaftsrat aktuell

Rosenberg

Jahresrückblick
Unser „gemeinsames" Jahr 2023
„Jahreswechsel" – Zeit, innezuhalten, um das alte Jahr loszulassen und dem neuen mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten und Dank zu sagen.
Liebe Rosenberger,
das Jahr 2023 ist zu Ende. Für mich bedeutet dies zurückzublicken. Zurückblicken auf ein gemeinsames Jahr.
Am Heiligen Abend 2022 wollten die beiden Kirchengemeinden uns wieder einen etwas anderen Gottesdienst unter freiem Himmel gestalten, welcher aber wegen Regens kurzfristig in der katholischen Kirche stattfinden musste.
Die Freiwillige Feuerwehr ließ durch ihre fast schon zur Tradition gewordene Geschenkaktion 100 Kinderherzen am 2. Weihnachtsfeiertag höherschlagen, indem sie mit Blaulicht den Kindern Geschenke zu Hause überbrachte.
Doch nun ins Jahr 2023:
Schön war es, dass uns die Sternsinger nach 2 Jahren Coronapause endlich wieder zu Hause besuchen konnten.
Die Vereine, aber auch Privatpersonen, ließen sich gleich zu Beginn des neuen Jahres immer wieder neue Aktionen für die Bürgerinnen und Bürger einfallen, um das Dorfleben wiederzubeleben. Genannt wäre die Winterwanderung des HuK sowie den Austausch im Dorfladen mit Pfarrerin Bereswill.
Am 18.3. stand es in der Presse. Der Stundentakt wird auch über den Probebetrieb hinaus fortgesetzt. Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürgern, die sich über die Unterschriftenlisten dafür eingesetzt haben. Ebenso an unseren Bürgermeister für seine Fahrt nach Stuttgart zur Übergabe der Listen und weiteren Gesprächen hierum.
Am 19.3. fand erstmals ein Bürgerempfang statt. Sicherlich etwas, das fest in den Jahreskalender der Gemeinde Rosenberg mit aufgenommen wird. Es ist doch schön, wenn man engagierten Bürgerinnen und Bürgern einen solchen Empfang geben kann. Gerd Gräupl wurde an diesem Tag mit der Staufermedaille ausgezeichnet.
Pfarrerin Bereswill konnten wir im April in ihr Amt einführen.
Herzlichen Dank wieder an Ute und Gerhard Baar für das Schmücken des Osterbrunnens am Rathausbrunnen.
In den Monaten April bis Juni gab es einige Arbeitseinsätze am Schwanzwiesensteg. Danke an allen freiwilligen Helfern und Maschinenbereitsteller. Ich denke, ein großartiges Ergebnis wurde sichtbar. Mit der Einweihung im Frühjahr 2024 soll das Projekt dann seiner Bestimmung übergeben werden.
Im Juli wurden mit der After-Work-Party und dem Sommer-Café einige Abendveranstaltungen in unserem Dorfladen durchgeführt, welche von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurden. Ein Weinfest folgte im September. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern bei diesen Aktionen.
Nach kurzer Auslagerung an das VSA-Amt nahm Steffen Kreß seine schon über Jahre hinweg geleistete ehrenamtliche Geschäftsführertätigkeit im Kindergarten wieder auf und unterstützt somit sehr den Kindergarten. Vielen herzlichen Dank für diese zeitlich sehr intensive ehrenamtliche Arbeit um unsere Kleinsten.
Leider machte auch die Coronakrise vor unseren Vereinen keinen Halt und der MSC Rosenberg stellte seine Arbeit und somit seine Vereinstätigkeit ein und löste sich auf.
Ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm wurde für unsere Kinder von vielen Personen und Vereinen zusammengestellt. Die Sommerferien begannen leider sehr regnerisch, weshalb zu Beginn auch einige Ferienprogrammpunkte wetterbedingt ausfallen mussten.
Im Sommer wurde die Außenanlage an unserem Kindergarten neu angelegt. Die Kinder haben nun die Möglichkeiten sich an noch mehr Spielgeräten auszutoben. Diese Neugestaltung wurde auch durch die Hinterlassenschaft von Pit Egner zum Wohle der Kinder Rosenbergs ermöglicht.
Endlich ging auch ein schon langgehegter Wunsch unserer Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in Erfüllung. Im Juli wurde mit den Erdarbeiten und den damit verbundenen Neubau des Feuerwehrhauses begonnen. Mittlerweile sind schon klare Strukturen erkennbar.
Ich möchte meinen herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen in der Feuerwehr und im DRK Rosenberg aussprechen. Sie waren bei vielen Einsätzen zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürgern tätig.
Leider hat uns Frau Bereswill als Pfarrerin aus familiären Gründen im Spätherbst verlassen.
Eine sehr gelungene Kirchenvorplatzgestaltung fand vor der kath. Kirche statt. Ich denke, dadurch erlangt das Gebäude noch mehr Aufwertung und hoffe, dass sich die Bürgerinnen und Bürgern sehr über diese Neugestaltung erfreuen.
Im Oktober konnte das neue Außengelände am Kindergarten Arche eingeweiht werden.
Nachdem bereits im Jahr 2022 Ersthelfer für den DRK-Ortsverein ausgebildet wurden, verfügt der Verein ab Oktober 2023 über weitere 5 Ersthelfer für seine Schnelleinsatzgruppe. Vielen Dank an die neuen Ersthelferinnen für ihre Weiterbildung zum Wohle der Einwohner Rosenbergs.
Mitte Oktober fand der diesjährige Seniorenausflug der Gemeinde bei herrlichem Wetter nach Miltenberg statt. Zum Abschluss wurde in der Halle Sindolsheim noch ein Vesper gereicht. Hierbei möchte ich mich nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helferinnen für ihre Unterstützung bedanken. Schön war es zu sehen, dass sich aus allen Ortsteilen Helferinnen gefunden haben, was doch auf weiterhin auf ein Zusammenwachsen der Ortsteile hoffen lässt.
Im Herbst fand ein erstes Treffen zur Zukunft in Rosenberg im Bürgersaal des Rathauses statt. Dabei tauschten sich Bürgerinnen und Bürger zu unterschiedlichen Themen aus und erarbeiteten auch sehr viele Ideen für ein schöneres Leben und Wohnen in unserem Rosenberg. Ein Fragebogen hierzu liegt aktuell an verschiedenen Stellen im Ort aus. Bitte macht davon Gebrauch und unterstützt die Verwaltung bei der Weiterentwicklung der Gemeinde.
Nochmals herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen unseres Dorfladens aber auch in den Vereinen. Ohne diesen Einsatz und Tätigkeit könnte im Dorfladen sowie in den Vereinen sicherlich nicht so eine großartige Arbeit betrieben werden.
Ebenso meinen herzlichen Dank an mein Team des Ortschaftsrats. Ihre Unterstützung und ihre Ideen werden unser Rosenberg sicherlich weiter nach vorne bringen.
Am 9.6.2024 finden die Kommunalwahlen statt. Es wird in beiden Gremien Veränderungen geben. Macht an diesem Tag Gebrauch von eurem Wahlrecht und geht zur Wahl und unterstützt dadurch auch eure Interessen um Rosenberg.
Auch wenn die Entscheidungen nicht immer leicht waren, einen herzlichen Dank an unsere Gemeinderäte aus Rosenberg für die doch positiven Befürwortungen und Entscheidungen um unser Rosenberg.
Vielen Dank dem Bauhofteam für die gute Zusammenarbeit, der Verwaltung für ein immer offenes Ohr und unserem Förster für seinen Einsatz im Wald.
Liebe Rosenbergerinnen, liebe Rosenberger,
ich wünsche euch ein gutes neues Jahr, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft.
Lasst uns gemeinsam weiter an dem positiven Weg unseres Rosenbergs arbeiten.
Sven Baumann, Ortsvorsteher Rosenberg

Lustiger Seniorennachmittag der Gemeinde
Die närrisch Zeit, die kummt ins Ort.
Unsere Seniore solle alli wieder fort.
Wann: **Mittwoch, 7.2.2024**
Wo: **Dorfgemeinschaftshaus Hirschlanden**
Beginn: 15.19 Uhr (Einlass 14.33 Uhr)
Es erwartet euch ein abwechslungsreiches, närrisches Programm.
1. lustiger Seniorennachmittag der Gemeinde Rosenberg
Am Mittwoch, **7.2.2024** findet im **Dorfgemeinschaftshaus Hirschlanden** der 1. lustige Seniorennachmittag der Gemeinde Rosenberg statt.

Saalöffnung 14.33 Uhr. Programmbeginn 15.19 Uhr.
Unter der Schirmherrschaft von BGM Ralph Matousek erwartet euch ein buntes Programm aus den Ortsteilen der Gemeinde, Kaffee und Kuchen sowie ein Abendessen nach Voranmeldung. Eingeladen sind alle Senioren der Gemeinde Rosenberg.
Auch über weitere Programmpunkte würden wir uns freuen.
Bitte meldet euch unter Tel. 9298564.
Eine Ausweiskontrolle wird stichprobenartig durchgeführt!
Im Anschluss an das Programm bieten wir für alle Interessierten ein **Essen** an. Um planen zu können, benötigen wir für das Essen eine **Anmeldung bis Montag, 5.2.2024**. **Telefonische Vorbestellung** des Essens unter **Tel. 92010, Gemeinde Rosenberg.**
Es freut sich auf euch das Team des närrischen Seniorencafé mit weiteren Helfern der Gemeinde.

Sindolsheim

Kommunalwahlen 2024
Kandidatensuche für die Kommunalwahlen in Sindolsheim
Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen für den Ortschaftsrat- und Gemeinderat.
Alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 16. Lebensjahr im Ortsteil Sindolsheim, die bereit sind sich im Ortschafts- oder Gemeinderat zu engagieren, das Dorf aktiv mitzugestalten wollen und Interesse an Kommunalpolitik haben, sollen sich bis spätestens Ende Februar 2024 bei Ortsvorsteher Jürgen Fuchs melden.
Bei Fragen zu diesem Thema mich oder die jetzigen Mitglieder des Ortschaftsrats oder Gemeinderats einfach ansprechen.
Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Fuchs, Ortsvorsteher

Rentensprechstunden

Ludger Geier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg für den Neckar-Odenwald-Kreis, hält am Freitag, 2. Februar 2024, ab 14.00 Uhr im Rathaus Rosenberg, eine Rentensprechstunde für alle in der Deutschen Rentenversicherung Versicherten ab.
Herr Geier nimmt Anträge (Rentenanträge usw.) entgegen und ist beim Ausfüllen der Antragsvordrucke behilflich. Die erforderlichen Unterlagen (sämtliche Rentenpapiere, Ausweis, Bankverbindung, Stammbuch, etc.) sind mitzubringen.
Eine vorherige Anmeldung im Bürgerbüro unter Tel. 92010 ist erforderlich.

Mitteilungen anderer Behörden

Landesweiter, übergebietlicher Fachtag Soziale Landwirtschaft

Der Fachtag Soziale Landwirtschaft findet am Dienstag, 23. Januar 2024 im Bauernhofcafé „Im Höfle“ in 72127 Kusterdingen bei Tübingen statt.
Die Soziale Landwirtschaft verbindet pädagogisch-therapeutische Angebote mit dem Lebens- und Arbeitsfeld Landwirtschaft. Sie bietet Kindern einen Lernort, Menschen mit Handicap einen Arbeits- oder Therapieplatz, Senioren mit und ohne Demenz die Begegnung mit Tieren und Pflanzen und vielleicht sogar einen Wohnort.
Beim Fachtag beleuchtet die Referentin Rebecca Kleinheitz vom Netzwerk Alma die Chancen und Potenziale für die Beteiligten in der Sozialen Landwirtschaft, Theresia Nüßlein von der Landesanstalt für Landwirtschaft in Bayern skizziert den Spagat zwischen sozialem Engagement und Ökonomik der landwirtschaftlichen Betriebe. Außerdem berichten die landwirtschaftlichen Betriebe Bosch aus Herbrechtingen und Bilger aus Sulz a.N.-Sigmarswangen von ihren Praxiserfahrungen. Teil des Fachtages ist die Betriebsbesichtigung des Berghofs in Tübingen-Lustnau. Dort stellt Thorsten Bock seine Arbeit mit Jugendlichen vor.
Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beträgt 26 € zuzüglich einer verpflichtenden Verpflegungspauschale in Höhe von 30 €.
Anmeldung bis 12.1.2024 unter www.forum-ernaehrung-hdh.de – Anmeldung Veranstaltungen – Weitere Veranstaltungen Forum Ernährung – Soziale Landwirtschaft. Auf der gleichen Seite unter der Rubrik Publikationen findet sich der Flyer zum Download.

Ruftaxi

Bekanntmachung des
Landratsamt NECKAR-ODENWALD KREIS

Anhebung der Beförderungsentgelte im Ruftaxiverkehr zum 01.01.2024
Genehmigung des Regierungspräsidium Karlsruhe vom 12.12.2023

RUFTAXI

Fahrpreise 2024 pro Person für eine einfache Fahrt		
Anzahl der Waben	Fahrpreis € Erwachsene	Fahrpreis € Kinder (6 bis 14)
1	2,60 €	1,80 €
2	3,60 €	2,50 €
3	5,20 €	3,60 €
4	7,30 €	5,10 €
5	9,40 €	6,60 €
6	11,70 €	8,20 €
ab 7 und mehr	13,90 €	9,70 €

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr werden in Begleitung einer Aufsichtsperson mit gültigem Fahrausweis kostenlos befördert.

Fahrgäste mit folgenden Fahrausweisen werden kostenlos befördert:

Deutschland-Ticket / D-Ticket JugendBW und Maxx-Ticket
D-Ticket Job und Job-Ticket / Karte ab 60 / Semester-Ticket
Jahreskarte (Netz) / Rhein-Neckar-Ticket / Entdecker-Ticket /
Schwerbehindertenausweis und gültiger Wertmarke

Eine Mitnahmeregelung für diese Fahrausweise gilt nicht.

Sonstige Tarifangebote des VRN sowie andere Verkehrsverbünde und der Deutschen Bahn werden nicht anerkannt. (z. B. Tages-Karte, Jugendgruppen-Karte, BahnCard, Baden-Württemberg-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket, usw.)

Die Fahrpreise erhöhen sich entsprechend der jährlichen Tarifanpassung über Einzelfahrscheine des Verkehrsverbund Rhein-Neckar.

RUFTAXI

Das Ruftaxi ist die effiziente und ökologische Ergänzung zum Busverkehr. Die Fahrten richten sich nach einem festgelegten Fahrplan und als Ein– und Ausstiegsstellen dienen die Bushaltestellen.

Fahrpläne und Informationen

06261 / 84-1302 Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

www.neckar-odenwald-kreis.de/ruftaxi+fahrplan

0621 / 1077077 Verkehrsverbund Rhein-Neckar

www.vrn.de

Anrufen, einsteigen, ankommen!

1. Verbindung suchen
Über die Fahrplanauskunft, Fahrplanaushänge oder die Fahrpläne im Internet.

2. Ruftaxi bestellen
Bestellen Sie das Ruftaxi **mind. eine Stunde vor Fahrtbeginn**. Nennen Sie dabei Abfahrtszeit, Einstiegs- und Zielhaltestelle und die Zahl der Mitfahrer.

3. Einsteigen
An der Haltestelle werden Sie pünktlich abgeholt.

4. Ankommen
Das Ruftaxi bringt Sie schnell und komfortabel ans Ziel.

! Haben Sie es sich anders überlegt?
Stornieren Sie die Fahrt bitte rechtzeitig.

Fotos: Landratsamt NOK

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinde Hirschlanden

Sonntag, 14.1.
9.00 Uhr Gottesdienst in Hirschlanden
10.00 Uhr Gottesdienst in Hohenstadt, anschließend Gemeindeversammlung
Die Kollekte ist für die Posaunenarbeit unseres Kirchenbezirks Adelsheim-Boxberg bestimmt:
„Gott zum Lobe und dem Menschen zur Freude“.
Unter diesem Motto bereichern Posaunenchöre das kirchliche Gemeindeleben in vielfältiger Weise.

Gottesdienste, Konfirmationen, Beerdigungen, Andachten und viele weitere Veranstaltungen werden von unseren Posaunenchören begleitet und mitgestaltet. Die Bläser setzen sich ehrenamtlich für die musikalische Vielfalt des kirchlichen Gemeindelebens ein. Ein Blechblasinstrument für unsere Anfänger oder eine Reparatur, neue Noten, Notenständer und sonstiges Zubehör – die Kosten für diese Dinge sind sehr hoch. Nicht zuletzt werden Jungläser (kleine aber auch große), die das Instrument an einer Musikschule erlernen möchten, mit einem Beitrag durch unsere Bezirksbläserschule unterstützt. Wir möchten gut und qualitativ musizieren, damit auch alle Zuhörer Freude haben. Für ein Zeichen der Wertschätzung und der Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar.
Gregor Diemer, Bezirksobmann für die Posaunenchöre im Kirchenbezirk.

Mittwoch, 17.1.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus Hirschlanden

Foto: Cassia Schorr

Evangelische Kirchengemeinde Rosenberg-Sindolsheim

Unsere Termine

Samstag, 13.1.
18.00 Uhr Konzert mit Felix Thiedemann, Violoncello in der Laurentiuskirche in Sindolsheim
Es werden Suiten aus dem 16. Jahrhundert, bearbeitet für das Cello, und eine extra für dieses Programm komponierte Suite mit modernen Tänzen wie Salsa, Bachata, Merengue, Tango zu Gehör gebracht.

Sonntag, 14.1.
17.00 Uhr Waldgottesdienst in Sindolsheim, Prädikantin Ulrike Quoos – Treffpunkt ist wie immer auf dem Pfarrhof. Bitte bringt eine Tasse mit, nach dem Gottesdienst gibt es warmen Punsch.
9.45 Uhr Gottesdienst in Bofsheim
11.00 Uhr Gottesdienst in Osterburken im Gemeindezentrum
Beide Gottesdienste Pfarrer Schnücker

Mittwoch, 17.1.
14.30 Uhr Konfi-Kurs in Osterburken.

Donnerstag, 18.1.
14.00 Uhr Frauenkreis in Rosenberg.

Sonntag, 21.1.
17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in Rosenberg, Pfarrerin Heidemarie Schulz
11.00 Uhr Familiengottesdienst in Bofsheim, Pfarrer Schnücker und Team.

Katholische Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit

Liebe Schwestern und Brüder unserer Seelsorgeeinheit,
als Ihr Pfarrer habe ich ein Notfalltelefon für unsere Seelsorgeeinheit mit der Notfallnummer 0170/2307784 einrichten lassen.
Diese können Sie benutzen in dringenden Notfällen für Versehgänge, Krankensalbung, Todesfälle oder auch in seelischen Notlagen (Tag und Nacht).
Bei allen anderen Angelegenheiten bitte ich Sie, die Telefonnummern über unsere Pfarrbüros zu nutzen.
Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Ökumene – St. Karl Borromäus Rosenberg

Offene Kirche am Weihnachtsmarkt in Rosenberg

Zum ersten Mal öffneten wir am Rosenberger Weihnachtsmarkt, in ökumenischer Verbundenheit, das Portal der katholischen Kirche. Die stimmungsvolle Illumination des Vorplatzes und des Kirchenraums lockte die unterschiedlichsten Besucher in die Kirche: zur persönlichen Andacht, zum Gebet, zur Betrachtung . Wir waren freudig überrascht, dass so viele Menschen das Angebot nutzten; manche für persönliche Worte, andere um den Raum mit seiner meditativen Stimmung zu genießen. Danke an Timo Schuster für die technische Unterstützung und für die vielen positiven Rückmeldungen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Fröhlich und feierlich – der ökumenische Gottesdienst an Heiligabend in Rosenberg

Bereits zum dritten Mal feierten wir einen ökumenischen Familiengottesdienst. Wir haben uns riesig gefreut, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind, um gemeinsam Heiligabend zu feiern. Etliche Familien waren mit 3 Generationen vertreten! Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Gemeindereferentin Lucia Eller, Gemeindeteammitglied Lydia Gaukel und Kirchengemeinderatsvorsitzende Ute Baar erarbeiteten ein wunderbares Gottesdienst-Konzept, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Kinder ansprach. Für die feierliche Musik sorgte der Posaunenchor Adelsheim-Rosenberg unter Leitung des Bezirkskantors Hyun Soo Park. Es gelang einen feierlichen und fröhlichen Weihnachtsbogen zu spannen, der den ganzen wunderschön geschmückten Kirchenraum mit einer zauberhaften Atmosphäre erfüllte. Das Friedenslicht, um das sich in bewährter Manier Irmgard Rubin kümmerte, ist gerade jetzt, ein mutmachendes Hoffnungszeichen, das in unserer Gemeinde bereits seit vielen Jahren zur Weihnachtstradition gehört und auch in diesem Jahr wieder zur Schwestergemeinde nach Sindolsheim gebracht wurde. Die Kollekte wurde aufgeteilt und kommt den beiden Aktionen „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ zu gute. Ein ganz herzliches Dankeschön den fleißigen Kindern des Krippenspiels mit ihren Eltern und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Gottesdienstes beitrugen – also auch Ihnen, liebe Mitfeiernde, für diese wunderbare Weihnachts-Atmosphäre!
Danke auch für Ihr tolles Feedback, Ihre Anregungen und Vorschläge. Wohl wissend, dass wir nicht alle Bedürfnisse erfüllen und alle Anregungen umsetzten können, ist es wichtig, dass wir miteinander im Gespräch bleiben. Wir stehen als Kirche vor großen Veränderungen, die wir nur gemeinsamen stemmen können.

Wachssammelaktion Ukraine

Ihre Kerzen- und Wachsspenden füllen inzwischen 5 Bananenkartons! Gerne können Sie auch nach den Feiertagen noch weitere Kerzen und Wachsreste vorbeibringen. Danke auch an das Team des Dorfladens für die Unterstützung!

Katholische Kirchengemeinde St. Karl Borromäus, Rosenberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, für Alfons Borst und Angehörige

Mittwoch, 17.1.
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bronnacker

Sonntag, 21.1. – 3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, für JTSt Wilhelm März

Krankenkommunion
„Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen." Joh. 6, 31
Wenn Sie selbst, ein Angehöriger oder ein Nachbar den Gottesdienst nicht besuchen können, so gibt es in der Gesamtgemeinde Rosenberg die Gelegenheit zum Empfang der Kommunion. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Osterburken, Tel. 06291/8130, bei Herrn Diakon Andreas Schnarz, Rosenberg, Tel. 06295/241661 oder einem Mitglied des Gemeindeteams.

Advent und Weihnachten in unserer Gemeinde
Es war ein Versuch und Sie haben sich darauf eingelassen – das feierliche Hochamt in Rosenberg fand am 2. Weihnachtstag um 18.30 Uhr statt. Der abendliche Termin lockte auch Gläubige aus der SE in die wunderschön geschmückte Kirche, in der Pfarrer Kurt Wolf ein hoffnungsfrohes Hochamt zelebrierte. Am Ende des Gottesdienstes gabs einen „Weihnachtsgruß to go" vom Gemeindeteam. Es braucht viele Menschen, um die Kirche feierlich herzurichten und mit Leben zu füllen. Traditionell bedanken wir uns herzlich zum Ende des Jahres bei allen, die das Jahr über ihren Dienst in unsere Gemeinde ausüben. Wir bedanken uns bei unseren Priestern, den Diakonen, Wortgottesdienstleitern, den MinistrantInnen unter Leitung von Marisella Angstmann, den Lektoren und Lektorinnen, unserer Mesnerin Erika Pirvu, unserer Organistin Susanne Nakajima, den Blumenfrauen Corina Beckmann und Uschi Sonntag, Melanie Sawicki für den Adventskranz und ihr Sternsinger-Engagement sowie allen Sternsingern, Corina Beckmann und Irmgard Rubin für den Aufbau der Krippe, den Familien Nies und Ritter für das Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaums, Brigitte Schlander für den „Bringservice" der Adventsflyer und der Weihnachtspost, den Sekretärinnen des Pfarrbüros und der Gemeinde Rosenberg für die gute Zusammenarbeit. Vieles ist nur durch das Zusammenspiel von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen und die Vernetzung mit anderen möglich. Möge es auch in diesem Jahr wieder gelingen!

Gedanke zum Neuen Jahr
„Wir können zu Zeitgenossen Jesu werden, der uns ansprechen, einladen, uns vergeben und uns zu seinen Jüngerinnen und Jüngern machen will. Insofern schreibt jeder glaubende Mensch ein weiteres Buch der Bibel. Jede und jeder ist höchstpersönlich ein Brief Gottes an seine Mitmenschen. Die Bibel drückt das so aus: Ihr seid ein Brief Christi. Dieser Brief ist nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes geschrieben. Und zwar nicht auf Tafeln aus Stein, sondern er ist euren lebendigen Herzen eingeprägt" (2 Kor. 3,3).
(Andreas Knapp und Melanie Wolfers)
Das Gemeindeteam Rosenberg wünscht Ihnen ein segensreiches Neues Jahr

Mitteilungen der Schulen

Ganztagsgymnasium Osterburken (GTO)

Infoveranstaltung
Zu Beginn des 2. Halbjahres erhalten die Eltern der Viertklässler eine Grundschulempfehlung, die ihnen auf der Suche nach der richtigen schulischen Laufbahn für ihr Kind Orientierung gibt. Dennoch stellt sich für viele die Frage:„Wo bekommt mein Kind in den kommenden Jahren die bestmöglichste Unterstützung? Wo fühlt sich mein Kind wohl? Welche Schule soll es konkret sein?"
Unter dem Motto„Wir nehmen uns Zeit für Sie" lädt das Ganztagsgymnasium Osterburken alle interessierten Eltern zusammen mit ihren Kindern am Samstag, 3. Februar 2024 zu einer Informationsveranstaltung nach Osterburken ein. Das Ganztagsgymnasium in gebundener Form versteht sich nicht nur als Ort der Wissensvermittlung, sondern als eine Schule, wo sich Kinder wohlfühlen, wo der Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium sehr gut gelingt und wo von Anfang an darauf geachtet wird, dass jedes Kind seiner Begabung gemäß gefördert wird und den bestmöglichen Schulabschluss erreicht.
Ab 10.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich auf einer Art Marktplatz darüber zu informieren, wie mithilfe des Ganztagsangebots in gebundener Form die Anforderungen des 8-jährigen Gymnasiums gut gemeistert werden können. Parallel dazu lernen die Kinder in einem separaten Programm das sehr vielfältige Angebot der Schule kennen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der schuleigenen Mensa können die Eltern zusammen mit ihren Kindern erfahren, dass eine Ganztagsschule über den Unterricht nach Stundenplan hinaus sehr viel Interessantes zu bieten hat. Vor allem das ungewöhnlich breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften soll dabei im Mittelpunkt stehen – lassen Sie sich überraschen. Selbstverständlich haben alle am Schulleben Beteiligten (die Schulleitung, die Elternvertreter und das Kollegium) für alle Ihre Fragen stets ein offenes Ohr.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Burghardt-Gymnasium Buchen (BGB)

Informationsveranstaltungen zu den Bildungswegen
Das Burghardt-Gymnasium Buchen (BGB) lädt die Eltern der Viertklässler sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung für Eltern ein. Sicher sind Sie schon sehr gespannt, was Ihre Kinder am Burghardt-Gymnasium erwartet und wie weit die Umbauarbeiten gediehen sind. Neben den grundsätzlichen Bildungszielen und Anforderungen eines allgemeinbildenden Gymnasiums werden die pädagogische Konzeption des Burghardt-Gymnasiums als offene Ganztagsschule und die verschiedenen Bildungswege der Schule bis zum Abitur vorgestellt. Am BGB können Eltern bei der Anmeldung zur fünften Klasse zwischen dem acht- und neunjährigen Gymnasium wählen. Weitere Besonderheiten der Schule sind die Möglichkeit, in der fünften Klasse ein Streichinstrument zu erlernen, den Gesundheitssport zu besuchen oder in der Mittelstufe das Sportprofil zu wählen. Informationen zu den Naturwissenschaften, den Sprachen, den Austauschmaßnahmen und zum sozialen Lernen runden den Abend ab.
Die Schulleitung freut sich darauf, den Eltern alle wichtigen Informationen bei einer der beiden Informationsveranstaltungen geben zu können. In diesem Schuljahr sind zwei unterschiedliche Veranstaltungen geplant, um einen angenehmen und sicheren Rahmen zu bieten:

a) Online-Veranstaltung am Montag, 29. Januar 2024, 19.00 Uhr Bitte melden Sie sich im Sekretariat an: sekretariat@bg-buchen.de auch eine telefonische Anmeldung ist möglich (06281/52880) Sie erhalten dann per E-Mail einen Einladungslink zu dieser Online-Veranstaltung.
b) Präsenzveranstaltung am BGB im neuen Atrium am Dienstag, 30. Januar 2024, 19.00 Uhr

Für diesen Termin ist keine Anmeldung erforderlich.
Am Dienstag, 20. Februar 2024 findet von 15.30 bis 19.00 Uhr ein „Tag der offenen Tür" für Eltern und Kinder statt. Neben Information wird bei dieser Veranstaltung auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten, das die Vielgestaltigkeit des Schullebens zeigt und das für die Kinder unterschiedlichste Möglichkeiten der aktiven Beteiligung bietet.
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich dieser Veranstaltungen auf der Homepage www.bgbuchen.de.
Auf der Homepage kann man das BGB auch in einem virtuellen Tag der offenen Tür erleben.
Die Schulleitung freut sich, Sie bei einer der Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Unabhängig davon steht Ihnen die Schulleitung des BGB selbstverständlich per Telefon oder E-Mail für Fragen zur Verfügung.
Die Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler am BGB sind von Dienstag, 5. März bis Freitag, 8. März 2024.
Die genauen Zeiten und Hinweise zur Anmeldung können Sie auf der BGB-Homepage entnehmen.

REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN

Vereinsnachrichten

Broschüre der Gemeinde

Letztmalige Erinnerung
Die Vereine werden gebeten an die Gemeinde **Rückmeldung bis zum 15.1.2024** zu machen, ob der übersandte Entwurf in Ordnung ist. Änderungs- und Ergänzungswünsche sind ebenfalls bis dahin mitzuteilen. Sollte die Veröffentlichung eines Fotos gewünscht werden, bitten wir um Übersendung mit Quellen- und Freigabevermerk. **Spätere Änderungswünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.**
Kontakt: E-Mail: ulrike.kautzmann-link@rosenberg-baden.de, Tel. 9201-13.

Chorgemeinschaft „Frohsinn“ Sindolsheim

Bitte geben Sie uns Bescheid
In den Statuten der Chorgemeinschaft Frohsinn Sindolsheim steht, dass den Einwohnern zum 80. Geburtstag und danach im 10-jährigen Turnus ein Ständchen gesungen wird, auch wenn sie nicht Mitglied im Gesangverein sind und dies gewünscht wird.
Da nach der Datenschutzgrundverordnung solche Termine nicht mehr veröffentlicht bzw. weitergegeben werden dürfen, wenn dies nicht gewünscht ist, bitten wir hiermit, **dass Sie uns** zu Beginn des Jahres **informieren,** wenn zu einem solchen besonderen Anlass der Verein singen soll, damit wir dies rechtzeitig einplanen können.
Bitte wenden Sie sich dazu an eine/-n Vorsitzenden Uwe Schwendemann, Werner Vogt oder Beate Krieger, an die Dirigentin Dagmar Stief oder an die Schriftführerin Christa Häfner.

Förderverein der Grundschule

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2024
Der Förderverein der Grundschule Rosenberg e.V. lädt herzlich zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung 2024 ein.
Die Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 26.1.2024 um 19.00 Uhr** in den Räumen der Grundschule Rosenberg (Schlossstraße 4, 74749 Rosenberg) statt.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Berichte und Aussprachen – Rückblick (u. a. Schulfest, Laternenumzug, Weihnachtsmarkt) – Kassenbericht – Bericht der Kassenprüfer – Aussprache
3. Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts
4. Wahlen – Vorstand (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer) – Kassenprüfer
5. Ausblick und Aktionen 2024
6. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 19.1.2024 bei den Vorsitzenden abgegeben werden. Sie erreichen uns unter
franziska.englert@gs-rosenberg.de bzw. „postalisch“ durch den Briefkasten an der Grundschule Rosenberg.
Für den Vorstand
F. Englert, 1. Vorsitzende

Gesangverein „Sängerbund“ Hirschlanden

Offenes Singen in Hirschlanden
Der Gesangverein Sängerbund Hirschlanden lädt zum offenen Singen ein. Der nächste Termin ist am Montag, 15. Januar, um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Hirschlanden.
Wir freuen uns, mit euch einen gemütlichen, entspannten Abend mit gemeinsamem Singen und netten Gesprächen zu verbringen.
Gerda Herrmann, 1. Vorsitzende

Foto: M. Herrmann

Heimat- und Kulturverein Rosenberg e.V.

Winterwanderung
Am Sonntag, 21. Januar lädt der Heimat- und Kulturverein Rosenberg zu einer Winterwanderung rund um Rosenberg ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Schulhof. Wir möchten gemeinsam eine kurzweilige, auch für Familien geeignete Wanderung unternehmen. Im Anschluss bieten wir an der Vereinsscheune an den Kirchen Kaffee und Kuchen an. Über wieder viele Teilnehmer freuen wir uns.
Weitere Infos in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Narrenzunft „Rouschebercher Milchsäuli“ NZRM

Einladung zum Ordensfest
Am **Donnerstag, 11.1.2024** findet das alljährliche Ordensfest der NZRM statt (Achtung diesmal im **Vereinsraum in der Sporthalle in Rosenberg)**. Beginn ist um **19.00 Uhr.**
Hierzu laden wir alle Mitglieder der NZRM herzlich ein.
Wir freuen uns auf die feierliche Übergabe der Orden für die neue Kampagne sowie ein paar lustige Stunden in geselliger Runde.
Huja Gagga
Bedienungen für den Säuliball gesucht
Wir, die Narrenzunft Rouschebercher Milchsäuli, suchen für unseren diesjährigen Säuliball am Samstag, 3.2.2024 noch fleißige Bedienungen.
Bei Interesse meldet euch bitte bei unserer Kassiererin Tanja Griebaum (kassier@nzrm.de).
Einladung zum Säuliball am 3.2.2024
Zu unserem diesjährigen närrischen Event am **Samstag, 3.2.2024** mit einem unterhaltsamen Programm unter dem Motto „Säuli in Love“ möchten wir die gesamte Bevölkerung herzlich in die Sindolsheimer Festhalle einladen.
Beginn der Veranstaltung ist um **19.11 Uhr.** Der Säulistall öffnet bereits um 18.33 Uhr.

Karten für die Veranstaltung können in diesem Jahr erneut bereits im Vorverkauf vergünstigt im Dorfladen Rosenberg erworben werden. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit zahlreichen Säuli in love.
Huja Gagga

Einladung zum Ferkelball am 28.1.2024
Der alljährliche Kinderfasching der NZRM findet am Sonntag, **28.1.2024** in der Festhalle in Sindolsheim statt. Einlass ist um 13.33 Uhr, beginnen möchten wir um **14.11 Uhr.** Der Eintritt ist für alle frei.
Vorab heißt es an diesem Tag um 13.00 Uhr für alle aktiven Mitglieder der NZRM ab zum Fototermin.
Wir haben ein buntes Programm für die Kinder vorbereitet und freuen uns auf viele große und kleine Besucher.
Huja Gagga

SpVgg Sindolsheim

Bedienungen gesucht
Wir suchen für unseren diesjährigen Faschenachtsball am Samstag, 10. Februar in Sindolsheim Bedienungen. Wer Zeit und Interesse hat, bitte bei Jana Maciossek melden, Tel. 0151/41669469. Danke.

TSV Rosenberg

Fußball

Jugendfußball
B-Jugend Futsal-Hallenkreismeisterschaft
Am 13.1. finden die Vorrundenspiele der B-Jugend Futsal-Hallenkreismeisterschaften ab 9.00 Uhr in der Rosenberger Sporthalle statt.

Auswärtige Vereinsnachrichten

BBO-Prunksitzung am 31.1.2024

Am 31.1.2024 findet nach 3 Jahren Pause, wieder die allseits beliebte Prunksitzung des Förderverein BBO e.V., in Kooperation mit der FG Hoordemer Wölf statt. Ein buntes, fastnächtliches Programm wartet auf Sie! Mit Tänzen, Büttenreden und noch mehr, wurde durch die FG Hoordemer Wölf wieder ein kurzweiliges Programm zusammengestellt. Die Sitzung findet in der Baulandhalle in Osterburken statt. Einlass ist um 17.00 Uhr, Beginn ist um 18.33 Uhr. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ländliche Heimvolkshochschule Lauda

„Ein Tiny Haus zum selber bauen“
Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet von Samstag, 20. Januar (Beginn 9.30) bis Sonntag, 21. Januar 2024 (Ende ca. 17.00) das Seminar „Tiny Haus zum selber bauen“ mit Klemens Jakob. Das Seminar richtet sich an alle, die sich mit dem Wohnen in einem Kleinsthaus beschäftigen. Seit Jahren begeistern sich immer mehr Menschen für Tiny Houses. Zum Glück gibt es inzwischen auch im deutschsprachigen Raum zahlreiche Experten zum Thema „Wohnen auf kleinem Raum“. In diesem Seminar gibt Klemens Jakob sein praktisches Wissen weiter. Klemens Jakob hat sich ein Haus gebaut, das so wenig Ressourcen wie möglich verbraucht, seinen eigenen Strom erzeugt, speichert und verbraucht, einen eigenen, unabhängigen Wasser-Kreislauf besitzt und den Nährstoff-Kreislauf der Erde unterstützt. Er hat mit dem Haus die Voraussetzungen für ein „selbstbestimmtes“ Leben geschaffen und bietet sein Wissen zur Nachahmung an. Sein Ergebnis ist das Ownhome, das er seit Herbst 2017 bewohnt. Unter www.lhvhs-lauda.de sind die Inhalte des Seminars genau beschrieben.
Nähere Information und Anmeldung unter www.lhvhs-lauda.de, Ländliche Heimvolkshochschule Lauda e.V, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176/47233196; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de

Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebucher Hofübergabeseminar
Am Wochenende **27./28. Januar 2024** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.
Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Ev. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax: -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

DRK-Kreisverband Buchen

Sturzprophylaxe
Am Freitag, 12. Januar 2024, von 16.00 bis 17.00 Uhr beginnt ein neuer 10-wöchiger Sturzprophylaxe-Kurs beim DRK- Kreisverband in Buchen.
Keiner ist davor geschützt, das Gleichgewicht zu verlieren und zu stürzen. Die Häufigkeit von Stürzen durch Stolpern oder Ausrutschen nimmt mit zunehmendem Alter stetig zu. Die gute Nachricht: Es lässt sich was dagegen tun. Körperliches Training ist die effektivste Maßnahme, um Stürze zu vermeiden. Die speziell ausgebildete DRK-Kursleiterin bietet spezielle Kraft- und Balance-

übungen an und gibt fachkundige Tipps für sichere Bewegung im Alter. Die Teilnehmer/Innen benötigen lediglich bequeme Trainingskleidung und geschlossene rutschfeste Turnschuhe für einen guten Halt. Auch wenn man noch nie Gymnastik gemacht hat; kein Problem – einen Versuch ist es doch wert!
Anmeldung und Info direkt bei der Kursleiterin Edith Hepp, Tel. 0171/9283553 oder in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Buchen, Frau Wiessner, Tel. 06281/5222-18, E-Mail: i.wiessner@drk-buchen.

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant
Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 € auf 7.550 € oder 90.600 € im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.
Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat
Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 € höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 € im Monat statt bislang 96,72 €. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 €.
Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 €. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.
Änderungen für Mini- und Midi-Jobber
Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 € pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 € pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 € und 2.000 € verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Glasfaserausbau im Neckar-Odenwald-Kreis: weitere Orte am Licht

Pressemitteilung vom 11.12.2023
- **Mehrere Gemeinden gehen noch vor Weihnachten ans Licht**
- **BBV informiert: Netzabschlussgeräte (ONTs) müssen an Strom angeschlossen werden**

Im Oktober feierte die BBV gemeinsam mit Vertretern des Neckar-Odenwald-Kreises die 50/50-Feier: Zum 50. Geburtstag des Landkreises wurden 50 Prozent der infrastrukturellen Bauleistungen für das Breitbandnetz im Neckar-Odenwald-Kreis erbracht. Inzwischen ist die Arbeit an der Infrastruktur weitergegangen.
In Limbach und seinen Ortsteilen sind die Arbeiten zu ca. 95 Prozent abgeschlossen. Die Kunden sind nahezu überall inzwischen online. In Limbach-Balsbach, Limbach-Wagenschwend und Limbach-Heidersbach sind die Arbeiten abgeschlossen, einschließlich der Abnahme durch die Gemeinde. Lediglich in Scheringen wird noch gebaut. Auch dort werden die Bauarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen.
In Buchen wurde die Arbeit in mehreren Stadtteilen abgeschlossen, darunter Hettingen, Hollerbach, Oberneudorf, Unterneudorf, Einbach und Waldhausen. Diese Orte sind bereits auch „am Licht", d.h. hier kann das gigabitschnelle Internet auf Glasfaserbasis von den Kunden jetzt genutzt werden. Vereinzelt stehen noch die Abnahmen durch die Stadt aus. Dies wird voraussichtlich in den nächsten zwei Wochen erfolgen. In Stützenhardt, Götzingen, Eberstadt, Hettigenbeuren wird derzeit noch gearbeitet. Die Fertigstellung dort wird 2024 erfolgen.
Auch in Zwingenberg-Lindach ist der Ausbau weit fortgeschritten. Dort ist der Tiefbau abgeschlossen, die Kunden sind am Licht und die Abnahme durch die Gemeinde ist erfolgt. Dies gilt auch für den Kernort von Binau. In Binau-Siedlung (Bahnhof) sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. „Hier hatten wir es mit einer besonderen Herausforderung zu tun, weil die Kampfmittelsuche mehr Zeit beansprucht hat, als ursprünglich geplant", erläutert Baukoordinatorin Marta Klawe.
In Neckargerach werden die Haushalte sukzessive angeschlossen. Die Installationsarbeiten sind bei rund 60 Prozent der Kunden abgeschlossen und ein Netzabschlussgerät, ein sogenanntes ONT, ist vorhanden.
Voraussichtlich ab dem 10. Dezember können diese Haushalte dann sukzessive angeschlossen werden. Dazu muss das ONT an den Strom angeschlossen werden, damit der Anschluss aktiviert werden kann. Darauf weist die BBV hin. Das Gerät befindet sich in der Regel im Keller. Wenn zwei grüne Lampen (die für den Stromanschluss und die mittlere) konstant leuchten, ist alles in Ordnung. Der ONT meldet dann den Anschluss an die Zentrale der BBV und ist damit geprüft und funktionsfähig. Ist diese Aktivierung erfolgt, erhält der Kunde von der BBV eine E-Mail, die ihn informiert, wenn der Anschluss bereit ist. Der Stromverbrauch des angeschlossenen ONTs liegt bei ca. sechs Watt, das entspricht dem Verbrauch einer LED-Lampe.
In Obrigheim wurden die Tiefbauarbeiten im Ortsteil Asbach fertiggestellt. Auch die Kunden wurden inzwischen angeschlossen und können nun gigabitschnell surfen. Weit fortgeschritten sind die Arbeiten auch in Aglasterhausen. Der Ortsteil Michelbach ist seit dem ersten Dezember am Licht. Die Verzögerungen und Schwierigkeiten beim Ausbau in Aglasterhausen waren im Oktober Thema einer Gemeinderatssitzung, bei der Arno Maruszczyk, zuständiger Leiter kommunale Betreuung der BBV, die Lösung der Aufgaben zusagte. Zum aktuellen Stand erläutert Maruszcyk: „Wie zugesagt sind mittlerweile nahezu alle ausstehenden Probleme behoben. Jetzt werden die Vorbereitungen für den Ausbau in Breitenbronn getroffen."
Auch Thomas Ludwig, Bürgermeister von Seckach und Vorsitzender des Gemeindetags-Kreisverbandes, würdigt die positive Entwicklung: „Mit dem kreisweiten, eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau hat sich die BBV einer Mammutaufgabe angenommen. Der aktuelle Zwischenbericht zeigt, dass die Arbeiten gut voranschreiten. Auch die mitunter aufgetretenen Probleme in der praktischen Umsetzung ändern nichts daran, dass der Glasfaseranschluss für jeden Betrieb und für jede Familie, und damit unterm Strich für eine gedeihliche Zukunft unserer 27 Städte und Gemeinden, unverzichtbar ist. Deshalb unterstützen wir die BBV auch weiterhin nach besten Kräften bei diesem Vorhaben und freuen uns schon heute auf die Gesamtfertigstellung."
Über BBV Deutschland
Die BBV Deutschland mit Sitz in Dreieich (Rhein-Main-Gebiet) konzentriert sich als Betreiber von Breitband-Netzen und -Diensten seit Jahren auf den komplett eigenwirtschaftlichen, förderungsfreien Glasfaserausbau in ländlichen Gebieten. Beim Ausbau kooperiert die BBV mit Landkreisen, Kommunen und Stadtwerken. Dabei bietet das Unternehmen alle Projektschritte aus einer Hand: von der Vermarktung, über die Planung und den Ausbau bis hin zum Netzbetrieb und Kundendienst. Den Kunden werden je nach Region unter den Marken „toni" oder „BBV Optimax" über die Glasfaser symmetrische Internetdienste mit bis zu 1 Gbit/s sowie Telefonie- und TV-Dienste bereitgestellt. Die Finanzierung der Projekte läuft in enger Zusammenarbeit mit Finanzpartnern und namhaften Infrastrukturfonds. Der Einstieg des Investors Infracapital mündete in die Infrafibre Germany, welche die deutschen Glasfaseraktivitäten ihrer Tochterunternehmen BBV Deutschland GmbH, Leonet GmbH sowie der Infrafibre Networks GmbH unter einem Dach bündelt.

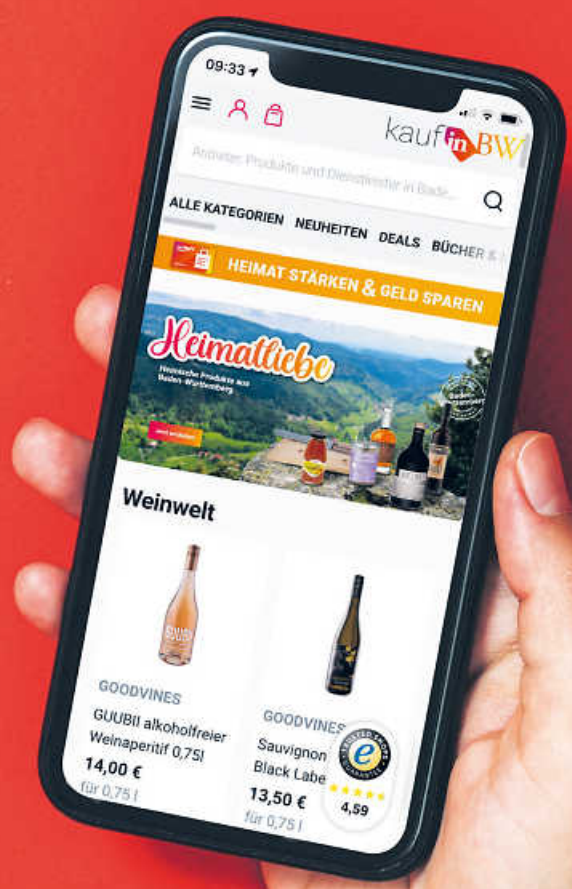
Alles auf einen Blick

kaufinBW

Ein Produkt von NUSSBAUM

Deine lokalen Lieblings-geschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.



»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«

Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen

Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen

Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen

Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de

Foto: Francesco Scatena/iStock/Getty Images Plus

BAUEN & WOHNEN

https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Radon: Die unsichtbare Gefahr aus dem Untergrund

Gebäude sollten bodennah gegen Radon geschützt werden, denn das Edelgas setzt Radioaktivität frei und kann die Gesundheit schädigen. Die Radonbelastung im Haus ist messbar, bei Überschreitung der Grenzwerte - handeln!

Es ist farblos, geruch- und geschmacklos: Radon ist ein Edelgas, das im Erdboden durch den Zerfall von Uran entsteht. Zersetzt sich das Gas, setzt es radioaktive Strahlung frei.
Abhängig von den geologischen Gegebenheiten entweichen regional unterschiedlich große Mengen aus dem Boden. An der Luft zerfällt das Radon in kurzer Zeit.

Grenzwerte beachten

Anders sieht es dagegen im Erdreich aus. Hausbesitzer in stark betroffenen Regionen, wie unter anderem dem Schwarzwald, der Sächsischen Schweiz, dem Erzgebirge oder dem Bayerischen Wald, können sich und ihre Familie schützen, indem sie ihr Gebäude gegen Radon abdichten. Die Gesundheitsbelastung aus dem Erdreich sollte man nicht unterschätzen. „Durch ungeschützte Fundamente oder Kellerwände kann Radongas ins Gebäude eindringen.
Und hier kann es zum Problem werden, da seine Konzentration in schlecht belüfteten Räumen rasch steigt", erläutert Bautenschutzexperte Michael Bertels. Wird Radon eingeatmet, lagern sich seine Zerfallsprodukte in der Lunge ab und setzen radioaktive Strahlung frei. Dies erhöht nachweislich das Lungenkrebsrisiko.

Belastung ist messbar

Seit Dezember 2018 gilt in Deutschland ein neues Strahlenschutzgesetz, das Grenzwerte für die Belastung mit Radon in Gebäuden festlegt. So sollten in Wohn- und Arbeitsräumen im Mittelwert 300 Becquerel Radon pro Kubikmeter Luft nicht überschritten werden. Bei Neubauten sollte die Strahlenbelastung unter 100 Becquerel pro Kubikmeter im Jahresmittel liegen. Um die tatsächliche Radonbelastung festzustellen, sind mehrmonatige Messreihen erforderlich.

Radon-Exposimeter

Messungen können die Bewohner mit kleinen, handlichen Geräten leicht selbst durchführen. Solche Radon-Exposimeter sind beim Bundesamt für Strahlenschutz erhältlich.
Wird der Referenzwert überschritten, sollte man als schnelle Sofortmaßnahme regelmäßig intensiv lüften. Durch den Luftaustausch sinkt die Radonkonzentration im Haus. Um das Problem jedoch an der Wurzel zu fassen, sollten die Eintrittsstellen im Keller identifiziert und abgedichtet werden. Schützen können sich Hausbewohner durch eine fachgerechte Bauwerksabdichtung mit radondichten Produkten.

Pflicht bei Neubauten

Diese spezielle Abdichtungsmaßnahme verhindert nicht nur das Eindringen von Radongas durch die Gebäudehülle, sondern schützt zudem gegen Feuchtigkeit. Wer einen Neubau plant, muss laut Strahlenschutzgesetz ohnehin dafür sorgen, dass der Zutritt von Radon in das Gebäude von vornherein verhindert bzw. verringert wird.
(Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg/djd/red)

Foto: Alex Potemkin/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Eine Liste der Radonrisikogebiete in Baden-Württemberg und Videos zu Schutzmaßnahmen finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/radon/

BAUEN & WOHNEN

Verbraucher-Tipp: So finde ich die richtige Matratze

Die passende Matratze fördert wesentlich einen gesunden Schlaf. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Eigenschaften des jeweiligen Matratzentyps. Ein TÜV SÜD-Experte gibt Tipps für die richtige Kaufentscheidung.

Eine Matratze beeinflusst die Gesundheit eines Menschen auf viele Arten. Stützt sie den Körper nicht ausreichend, können Rückenleiden und sogar langfristige Haltungsschäden begünstigt werden. Austretende Schadstoffe können Allergien auslösen und leichte Entflammbarkeit stellt ein Sicherheitsrisiko dar. Darüber hinaus sind das Temperaturverhalten und die Luftdurchlässigkeit wichtig für einen erholsamen Schlaf. Gründliche Tests, die all diese Aspekte berücksichtigen, sind also unerlässlich. Geprüft und zertifiziert werden daher die verschiedensten Matratzentypen.

Matratzentyp: Pro & Contra

- Federkernmatratzen passen sich dem Körper flexibel an, denn sie geben nur dort nach, wo sie auch belastet werden. Ein weiterer Vorteil ist der gute Feuchtigkeitstransport. Damit ist die Matratze das passende Modell für Menschen, die stark schwitzen. Durch das vergleichsweise hohe Gewicht kann das regelmäßige Wenden einer Federkernmatratze recht mühsam sein.
- Schaumstoffmatratzen überzeugen durch eine gute Punktelastizität und geringes Nachschwingen beim Umdrehen. Sie sind lange haltbar, haben gute Liegeeigenschaften und sind auch für schwerere Menschen geeignet. Feuchtigkeit und Wärme können allerdings bei ungeeigneten Schäumen auf Dauer zu Liegekuhlen führen.
- Viskoschaummatratzen haben einen sogenannten „Memory-Effekt". Drückt man mit den Händen hinein, bleibt ein sichtbarer Abdruck zurück. Diese meist hochpreisigen Matratzen passen sich der individuellen Körperform optimal an, sind lange haltbar und gut wärmeisolierend. Für Menschen, die stark schwitzen, ist dieser Matratzentyp daher nicht geeignet.
- Latexmatratzen bieten ein angenehmes Liegegefühl und punkten in Sachen Gemütlichkeit. Reine Latexmatratzen sind allerdings teuer und durch ihr vergleichsweise hohes Gewicht eher schwer zu wenden.

Für welchen Typ sich Verbraucher auch entscheiden – die richtige Matratze sollte auf die Körperform und das Gewicht ausgelegt sein und sowohl in Rückenlage als auch in Seitenlage dem Körper maximalen Support bieten. „Der Härtegrad einer Matratze ist übrigens Geschmackssache und kann ganz nach der eigenen Präferenz ausgewählt werden. Er gibt keine allgemeingültige Auskunft über die Stützeigenschaft: Eine weiche Matratze kann die Wirbelsäule genauso gut stützen wie eine harte", weiß der Experte.

Probeliegen unerlässlich

Das gilt für die Matratze, aber auch für die weiteren Bettbestandteile. Entscheidend ist das persönliche Empfinden von Komfort, das sich bereits beim Probeliegen einstellen sollte und für das insbesondere die Matratze verantwortlich ist. „Generell rate ich immer zum Probeliegen auf verschiedenen Matratzen und einer fachkundigen Beratung im Handel", so der Expertenrat. (TÜV SÜD/red)

lokalmatador

Welche Prüfsiegel für Matratzen Orientierung geben und Videotipps zum Kauf finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/matratzenkauf/

Foto: Valerii Apetroaiei/iStock/Getty Images Plus

Foto: TÜV SÜD/Conny Kurz

Insgesamt 1.300 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren sich auf der Urlaubsmesse.

MIT DER CMT 2024 INS ABENTEUER STARTEN

Den Sand unter den Füßen spüren, Bergluft schnuppern oder sich von anderen Kulturen faszinieren lassen: Die Deutschen haben wieder Lust zu reisen. Das zeigt die Reiseanalyse 2023 der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen in Kiel. Und wo kann man sich besser zum Thema Urlaub informieren als auf der CMT, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit?

10 HALLEN VOLLER URLAUB

In zehn Hallen dreht sich vom 13. bis zum 21. Januar 2024 in der Messe Stuttgart alles um Urlaub. „Wir freuen uns, unseren Besucherinnen und Besuchern wieder die schönsten Arten des Reisens zu präsentieren“, sagt Alexander Ege, Direktor der Urlaubsmessen bei der Messe Stuttgart. „Bei uns finden Interessierte alles unter einem Dach: vom Fortbewegungsmittel über die Urlaubsregion bis hin zu Aktivitäten vor Ort. Wir haben eine der größten und umfangreichsten Branchenübersichten gebündelt mit optimaler Beratung vor Ort.“ Insgesamt 1.300 Ausstellende präsentieren sich auf der Urlaubsmesse.

Wer gerne mit dem Zuhause auf vier Rädern unterwegs ist, findet auf der CMT rund 1200 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge und ein großes Sortiment an Zubehör, Probeliegen und vergleichen inklusive.

VON DER ALB …

Neben internationalen Destinationen liegt in diesem Jahr der Fokus auch auf dem regionalen Reisen – genauer gesagt auf Baden-Württemberg. „Viele Baden-Württembergerinnen und -Württemberger wissen gar nicht, wie schön das eigene ‚Ländle‘ ist“, sagt Ege. Verschiedene Regionen präsentieren sich deshalb gesammelt. Neben Ausflugstipps und Übernachtungsmöglichkeiten gibt es an verschiedenen Ständen auch die Möglichkeit, die Regionen kulinarisch zu entdecken. Wie zum Beispiel beim Stand der Schwäbischen Alb, dieses Jahr Genusspartnerin der CMT. Hier gibt es lokal und nachhaltig produzierte Produkte sowie außergewöhnliche Restaurants und kulinarische Erlebnisse.

… AUF DIE PHILIPPINEN

Aber auch wer sich nach weißen Stränden, blauem Wasser und Palmen sehnt, wird in diesem Jahr fündig: Die Philippinen sind das Partnerland der CMT und präsentieren ihre Kultur im Rahmen der Urlaubsmesse.

DREI TAGE OUTDOOR-SPASS

Ausstellerinnen und Aussteller informieren zudem wieder drei Tage lang über Wander- und Radreisen sowie über die richtige Hardware und das passende Zubehör – und zwar vom 13. bis 15. Januar in Halle 9. Vor Ort können sogar verschiedene Radmodelle ausprobiert werden. Wer nicht weit mit dem Rad oder zum Wandern in den Urlaub fahren möchte, findet genügend Inspirationen und Informationen über Aktiv-Reisen nach Deutschland oder in die DACH-Regionen.

GOLF, WELLNESS, URLAUB

Auch das zweite CMT-Wochenende, vom 18. bis 21. Januar, hält für Aktiv-Urlauberinnen und Urlauber einiges bereit: In Halle 9 zeigen dann Ausstellerinnen und Aussteller, welche Reisen Sie zum Thema Golf, Wellness und Kreuzfahrten in petto haben. Zu entdecken gibt es also wahrlich vieles. (pm/red)

Die Schwäbische Alb ist die Genusspartnerin der CMT. Hier gibt es unzählige lokal und nachhaltig produzierte Produkte.

Fotos: Landesmesse Stuttgart GmbH

lokalmatador

Alle Infos zu Öffnungzeiten und Wissenswertes zu den Partnern und zum Programm sowie den Rabatt-Code für 2 Euro auf das Tagesticket für Nussbaum Abonnenten finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:

https://nussbaumwelt.net/cmt24

Darauf darfst du dich freuen:

- Über 1300 Ausstellerinnen und Aussteller aus 100 Nationen
- Mehr als 1200 Reisemobile, Caravans & Freizeitfahrzeuge darunter viele Neuheiten und Weltpremieren
- Professionelle Beratung für Einsteiger und Profis
- TOP-Thema: Campervans
- Caravaning-Zubehör und Camping-Ausstattung
- Großes Angebot an Camping- & Stellplätzen
- Schöne Urlaubsziele im In- & Ausland mit bester persönlicher Beratung
- Messeschnäppchen bei Reisen, Caravans und Zubehör
- Inspirierendes Urlaubskino an allen 9 Tagen
- Live-Musik, Shows, Folklore und kulinarische Köstlichkeiten

- 17. Januar
  Thementag: Reisen mit Hund
- Genußpartner:
  Schwäbische Alb
- Partnerland:
  Philippinen

Die Tochtermessen der CMT in Halle 9

13. - 15. Januar — JETZT 3 TAGE — Fahrrad- & WanderReisen

18. - 21. Januar — Golf- & WellnessReisen

18. - 21. Januar — Kreuzfahrt- & SchiffsReisen

Tickets online günstiger unter:

Abonnenten von Nussbaum Medien nutzen den **Nussbaum Club** mit mehr als **7.500 2:1-Coupons kostenlos**.

SPARE MIT DEM **NUSSBAUM CLUB**

Löse Coupons auf deinem Smartphone und unterwegs ein.

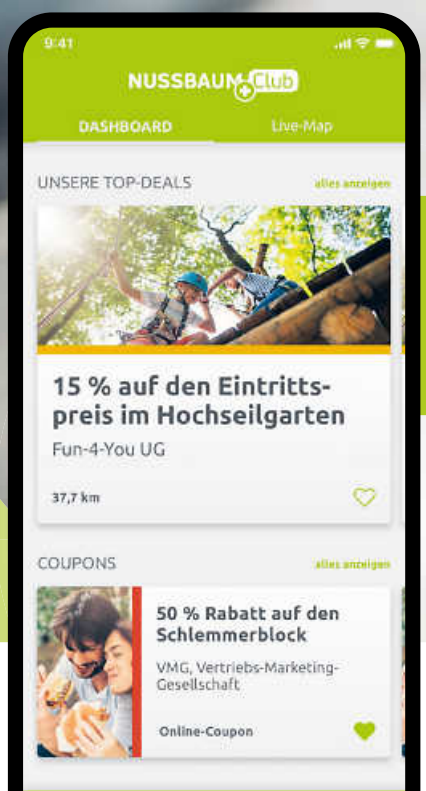
Mehr als 7.500 2:1-Coupons

Stöbere in mehr als 7.500 2:1-Coupons zu Themen wie **Freizeit, Essen & Trinken oder Reisen** und finde den passenden Coupon für dich. Suche nach bestimmten Orten oder Partnern, filtere nach Kategorien oder speichere deine eigenen Favoriten, um deinen Coupon wiederzufinden.

Nutze die **Live-Map**, um **Coupons in deiner Nähe** zu entdecken und direkt einzulösen.

Nimm an regelmäßigen und tollen **Gewinnspielen** teil.

In unserer Nussbaum Club App findest du immer die **aktuellen Artikel** aus dem **Nussbaum Club Magazin.**



Spare mit dem Nussbaum Club und lade dir jetzt kostenlos die Nussbaum Club App herunter!

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

https://nussbaumclub.net/nbc-0010-03/

Foto: Geber86/E+/GettyImages

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

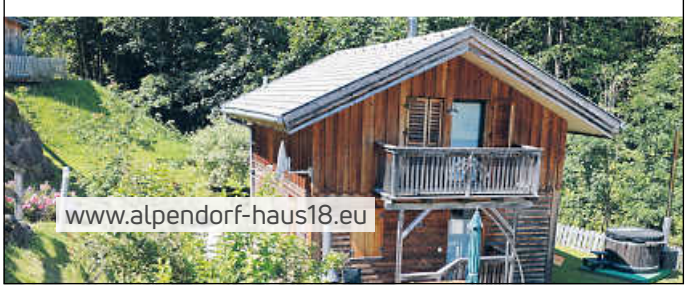
Telefon: 0931 32 93 76-0
wuerzburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land

Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!
info@brigitte-nussbaum.de
Tel: 07033 526675



IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Micro-Apartment als zukunftssichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

DEIKE PRESS, Konstanz

ESSEN & TRINKEN

1. Wie heißt ein Rückstand bei der Zuckerproduktion?
A Schlacke B Grieben
C Trester D Melasse

2. Was braucht man zur Zubereitung einer Feuerzangenbowle?
A Zuckerhut
B Zuckerwatte
C Zuckerwürfel
D Zuckerstange

3. Wie heißt der Zucker mit dem größten Reinheitsgrad?
A Muscovado
B Raffinade
C Affinade
D Farin

4. Welches Land ist der weltweit größte Zuckerexporteur?
A Thailand B Brasilien
C China D Mexiko

KW 2621 – DEIKE 1621

„Essen & Trinken“: 1D 2A 3B 4B

Foto: AaronAmat/iStock/Getty Images Plus

FIT & GESUND

https://lokalmatador.net/fit-gesund/

Wertschätzung für ein besseres Zusammenleben

Krisenzeiten fordern ihren Tribut. Viele Menschen in unserer heutigen Zeit sind müde, frustriert, genervt, überarbeitet, voller Sorgen. Wie wir dazu beitragen können, das Zusammenleben für uns und alle angenehmer zu gestalten.

Viele haben Angst, fühlen sich gestresst, überfordert, missverstanden, nicht genügend beachtet, minderwertig, benachteiligt, ungerecht behandelt oder krank. Sie suchen Auswege aus ihrem Dilemma, doch sie finden diese oft auf der rationalen Ebene nicht und flüchten sich dann, in der Regel unbewusst, in irgendeine Form von Abwehr.

Konsequenzen

Je nach Typ kann eine solche beispielsweise von totalem Rückzug aus Gemeinschaften über Albernheit, Trotz, „über die Stränge schlagen", Unfreundlichkeit den Mitmenschen gegenüber bis hin zum Ausblenden von Realitäten und zu ausgelebter verbaler Aggression oder gar tätlichen Angriffen reichen. Aus psychologischer Sicht sind Abwehrmechanismen sowohl bekannt als auch für Profis oft nachvollziehbar und zu erklären. Im täglichen Umgang miteinander hingegen fällt es den meisten Menschen schwer, mit sie ärgernden, verunsichernden oder gar als bedrohlich empfundenen Verhaltensweisen anderer umzugehen, selbst wenn Wissen über Psychologie vorhanden ist.

Kommunikation leidet

Unschöner und unnützer Streit ist dadurch programmiert, weil durch Abwehrmechanismen – in welcher Form auch immer sie auftreten – die Kommunikation mindestens beeinträchtigt, oft darüber hinaus gar dauerhaft zerstört wird. Beides belastet den ohnehin für viele nicht gerade einfachen Alltag und Umgang miteinander zusätzlich. Um beides so gut wie möglich zu erleichtern, bietet sich ein Verhalten untereinander an, das ein Sich-Wehren – sei es bewusst oder unbewusst – so gut es geht überflüssig macht.

Vier-WERT-Formel

Die Chancen dazu stehen gut, wenn Menschen sich zum Beispiel besser verstanden, beachtet und geachtet, gerecht und fair behandelt fühlen. Dabei hilft die „Vier-WERT-Formel": **W**ertschätzung, **E**infühlungsvermögen (Empathie), **R**ücksichtnahme und **T**oleranz.
Wenn so viele Menschen wie möglich – am besten alle – diese vier Stichwörter zur Basis ihres Umgangs mit anderen machen, sie mit Leben füllen und praktizieren, werden Begegnungen aller Art einfacher und erfreulicher. Wer Wertschätzung erfährt, bekommt einen Ur-Wunsch erfüllt, der zu den wichtigsten sozialen Bedürfnissen von Menschen zählt. Dies können im Ansatz bereits kleinste Taten bewirken, etwa ein freundlicher Gruß oder ein ehrliches „Danke". Wem mit Einfühlungsvermögen begegnet wird, kann sich erklären, öffnen und sich angenommen fühlen. Wer Rücksichtnahme erlebt, empfindet sich als geschätzt und geachtet. Und wenn eine Person die Toleranz spürt, dass sie zum Beispiel auch dann als Mensch akzeptiert wird, wenn ihre Meinung oder Lebensform nicht mit der ihres Gegenübers übereinstimmt, braucht sie keine Abwehrreaktion zu entwickeln. (ots/Wirtschaftsverband Deutscher Tanzschulunternehmen e.V./red)

Foto: Georgijevic/E+/Getty Images

lokalmatador

Hier lesen Sie, warum eine positive Lebenseinstellung uns jung hält und wie wir eine solche mit der Kraft der Zuversicht bis ins Alter kultivieren können:

https://lokalmatador.net/zuversicht/

STELLEN

jobsuche BW

Neue Perspektiven sind einfach!

Kommen Sie in unser Team als

Hausmeister (gn)
im Bereich Osterburken

Weitere Informationen und interessante Stellen finden Sie hier: spk-ntow.de/karriere

Sparkasse Neckartal-Odenwald

Weil's um mehr als Geld geht

Die Stadt Osterburken
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Beschäftigte für den städtischen Bauhof (m/w/d)

sowie eine(n)

Truppführer(in) für den städtischen Bauhof (m/w/d).

Den genauen Inhalt der Stellenausschreibung finden Sie auf
www.osterburken.de

Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?

Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben. Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG

KFZ-Mechatroniker (m/w/d) und
Lehrling zum KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Wir wünschen uns von Ihnen:

Eine abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker/in (idealerweise mit Karosserieerfahrung und Opel-Kentnissen, beides nicht zwingend)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann lassen Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zukommen.
Gerne per Mail an: **info@auto-nenninger.de**
oder per Post an: **Auto-Nenninger GmbH**
Adelsheimerstr. 27
74706 Osterburken

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken

Jetzt abonnieren!

FREIZEIT

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen. Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah.
(TMBW/red)

Weite Blicke über den Schwarzwald: der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger

lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblicke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/weitblick/

ENDLICH WIEDER GROSSES ANGRILLEN

Grillwurst für „umme"! am 27.01.

DER NEUE ASTRA

FEIERN SIE MIT UNS DIE VORTEILSWOCHE

22. - 27.01.2024

• Große Modellvielfalt • Attraktive Preise

Autohaus Nenninger Osterburken ...einfach mehr Leistung!

Tel. 06291 8156 www.auto-nenninger.de

Über 90 Jahre in der Region für Sie da!

NUSSBAUM Trainerschule

SEI DABEI ...
BEWIRB DICH JETZT!

Werde zum Trainermentor in deinem Verein für die NUSSBAUM Trainerschule.

Bewerbungsende ist der 4. Februar 2024.

QR-Code scannen und weitere Infos zur Trainerschule und zur Anmeldung erhalten.

www.nussbaum-stiftung.de/partner/anpfiff-ins-leben/nussbaum-trainerschule

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice Maurer
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

vom 12.01. bis 18.01.2024

Schlemmerrolle	100 g	**1,49 €**
Putenschnitzel	100 g	**1,79 €**
Paprikalyoner	100 g	**1,49 €**
feiner **Fleischkäse** auch in Aluformen zum Backen	100 g	**1,29 €**
fürs Vesper: gefüllter **Bauch**	100 g	**1,59 €**
herzhaft-deftige **Käseknacker**	100 g	**1,49 €**
Wurstsalat	100 g	**1,39 €**

Jeden Freitag in unserer Warmtheke:
gegrillte Haxen, Bauch, Pizzafleischkäse, Hähnchenschlegl, 1/2 Hähnchen

Schwein von Maurer, Feßbach • **Rind** von Schmitt, Osterburken

Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.